

Projektbeispiel

Name: Seniorenwohnanlage Bromskirchen

Gemeinde, Landkreis: Bromskirchen, Landkreis Waldeck-Frankenberg

PROJEKTbeschreibung

Für die ältere, nicht mehr so mobile und teilweise in der Bewegungsfreiheit eingeschränkte Bevölkerung gab es in der Vergangenheit nur die Alternative zum Einzug in ein Alten- und Pflegeheim, wenn das Wohnen in der gewohnten häuslichen Umgebung wegen der fehlenden Barrierefreiheit nicht mehr möglich war. Damit verbunden war dann ein Weggehen aus der Heimat und der angestammten Umgebung und in der Regel auch der Eintritt eine finanziellen Abhängigkeit, da die Heimpflegekosten die Renten und das Vermögen beanspruchen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaus eine alten- und behindertengerechte Seniorenwohnanlage mit acht Wohneinheiten in Größe von je 60 m² errichtet.

ZIELE; ZIELGRUPPEN

- Wohnangebot für ältere Menschen vor Ort
- Erhalt sozialer Kontakte und des Heimatgefühls auch bei Pflegebedürftigkeit
- Einrichtung einer Begegnungsstätte



MAßNAHMEN; AKTIVITÄTEN

Die monatliche Warmmiete für eine Wohnung in der Seniorenwohnanlage beträgt 440 €. Darin eingeschlossen ist ein sozialer Beratungs- und Unterstützungsdienst des DRK-KV Frankenberg.

Die Menschen können in dem Gebäude soweit wie möglich eigenverantwortlich wohnen und leben, haben aber die Möglichkeit soziale Leistungen und Dienste individuell zusätzlich in Anspruch zu nehmen.

Durch einen Gemeinschaftsraum, der für die kommunale Seniorenarbeit genutzt wird, ist nach und nach eine Vernetzung entstanden. Der Weg geht hin zu einer Begegnungsstätte in der Gemeinde Bromskirchen.

Erfolg: Die Menschen können wirklich bis zum Eintritt eines höheren Grades der Pflegebedürftigkeit vor Ort bleiben und behalten ihre sozialen Kontakte und Heimat.



Projektbeispiel

Name: Seniorenwohnanlage Bromskirchen

Gemeinde, Landkreis: Bromskirchen, Landkreis Waldeck-Frankenberg

FINANZIERUNG

- | | | | |
|---|--|--|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Mittel | <input type="checkbox"/> Private Mittel | <input checked="" type="checkbox"/> Sponsoren-Mittel | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fördermittel des Landes | <input type="checkbox"/> Fördermittel des Bundes | <input type="checkbox"/> Fördermittel der EU | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

ANSPRECHPARTNER

DRK-Kreisverband Frankenberg
Geschäftsführer Christian Peter
Austraße 25
35066 Frankenberg (Eder)
Tel.: 06457 72 270
E-Mail: c.peter@drk-frankenberg.de

EINGABEDATUM: 27. 09. 2010